

Niederschrift

über die 10. Sitzung /17. WP des Ortsbeirats Ehringshausen am Dienstag, 12.12.2017

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen

Sitzungsdauer: 18:30 Uhr – 20:30 Uhr

Anwesend sind die Mitglieder des Ortsbeirats:

Matthias Bender
Thomas Diehl
Jürgen Keiner
Sebastian Koch
Gerhard Schmidt
Marc-Sven Werkmeister
Marianne Weiser ab 19:00 Uhr

Ferner sind anwesend:

BGM Jürgen Mock, J. Busch und S. Arch vom Gemeindevorstand
2 Gäste

Schriftführer:

Gerhard Schmidt

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Sebastian Koch eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest, die Tagesordnung wird angenommen.

3. Verfügungsmittel

Es wird vorgeschlagen, den Restbetrag von 200 Euro für die Arbeit von Gisela Klaus zu verwenden. Gisela Klaus stiftet Materialien für Bedürftige (z.B. Tafelarbeit) und hat wiederholt Basar-Einnahmen dafür verwendet.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4. Verkehrssituation in der Bahnhofstraße

Immer noch fahren LKW durch die für sie gesperrte Bahnhofstraße, nur Anlieger sind frei. Es werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

- Von Richtung Leun kommend wird ein Hinweisschild Richtung Asslar aufgestellt.
- Vom „Shellkreisel“ wird in Richtung Wetzlar ein Schild angebracht, welches die LKW-Fahrer auf die zweite Ausfahrt im folgenden Kreisel verweist.
- Das eingeschränkte Halteverbot auf der rechten Seite in Fahrtrichtung „Gaasemaad“ soll stärker kontrolliert werden. Wegen geringen Gehwegbreite können keine Blumenkübel aufgestellt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Extremfälle bei dem Ordnungsamt zur Anzeige gebracht werden können.
- Ein weiterer Zebrastreifen oder eine weitere Fußgängerampel sind wegen der zu geringen Zahl an Fußgängern (auch Schulkinder eingeschlossen) nicht durchsetzbar.

5. Gestaltung der Fläche des ehemaligen Bullenstalls

Das Gelände wird zurzeit als Behelfsparkplatz genutzt. Die Einfahrt ist bei Regen mit Pfützen übersät. Vorschlag: Schotterung.

Der Bürgermeister bei verschiedenen Interessenten angefragt, aber keinen Investor gefunden, auch nicht für ein Seniorenheim.

In einer längeren Diskussion werden folgende Verwendungen vorgeschlagen:

- Bau eines größeren Wohnhauses mit Außenanlage.
- Bau eines Mehrfamilienhauses mit mehreren kleinen Wohnungen, seniorenrecht ausgestattet, Sozialwohnungen.

Dazu muss das Gelände baureif hergestellt werden, Preis für Bauland: 90 bis 100 Euro pro m². Der Bürgermeister verweist darauf, dass die Gemeinde nicht als Bauherr auftreten oder das Grundstück für eigene Zwecke nutzen wird.

Zum Abschluss der Diskussion wird einstimmig vorgeschlagen, das Gelände für den Wohnungsbau zu nutzen.

6. Verschiedenes


- Im Gebäude Bahnhofstraße (ehemals Schlecker) wird bald ein Gemüseladen eröffnet. Die Parkplätze im Hof hinter dem Gebäude sind zurzeit mit Müllcontainern zugestellt. Es fehlen Kundenparkplätze, außerdem verursacht ein Kühlaggregat Lärm.

- Der Imbissumbau an der Kölschhäuser Straße/Herborner Straße wurde so genehmigt.

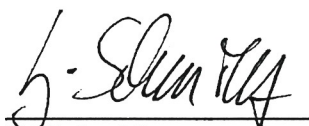
- Der Neubau An der Limpseit/ Herborner Straße macht nur geringe Fortschritte. Aktuell sieht es so aus, als werde die Garage zugebaut werden. Auf die Einhaltung der Stellplatzordnung muss geachtet werden, falls dort eine gewerbliche Nutzung vorgesehen ist.

- In der Memelstraße befindet sich immer noch eine tiefere Schadstelle im Asphalt.

Der Termin für die nächste (elfte) Sitzung wird auf den 11.01.18, 18:00 Uhr festgelegt. Thema wird der Haushaltsentwurf sein. Nach der Sitzung wird um 19 Uhr die Diakoniestation besichtigt.



S. Koch
Ortsvorsteher



G. Schmidt
Schriftführer